



Landkreis Potsdam - Mittelmark

Stabsbereich des Landrates
Kommunikation und Partizipation

Pressesprecher
Andrea Metzler / Kai-Uwe Schwinzert

+++

Pressemitteilung

Datum: 14.09.2023

Schülerverkehr – Auswirkungen des Deutschlandtickets

Seit der Einführung des Deutschlandtickets ist der Landkreis Potsdam-Mittelmark im engen Austausch mit den Verkehrsunternehmen, dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg und anderen Akteuren im Landkreis. Nach einigen Anfangsproblemen ist das Angebot etabliert. Insbesondere Arbeitgeber machen vom „Deutschlandticket Job“ Gebrauch und bieten ihren Mitarbeitenden zu einem vergünstigten Preis das Ticket an.

Noch nicht klar ist derzeit, wie das Ticket weiterentwickelt wird; es gibt Forderungen, das Angebot des Tickets auszuweiten mit zusätzlichem Nutzen (Mitnahmeregel, Fahrradmitnahme etc.), und es gibt Forderungen des Bundeselternrates, auch den Schülern das Ticket kostenfrei anzubieten.

Auch der Landkreis Potsdam-Mittelmark hat die Überlegung geprüft, ob und wie Schüler des Landkreises das Ticket nutzen können. Aktuell erhalten Schüler gemäß der Satzung das kostengünstigste Ticket für den Weg zur Schule. Das bedeutet, mit neuem Schuljahr wurden alle Tickets größer 49 Euro durch das Deutschlandticket ersetzt. Werden Fahrscheine individuell erworben, erstattet der Landkreis den Anteil des Anspruches für den Schulweg mit der günstigsten Verkehrsverbindung. Also wenn der Anspruch kleiner 49 Euro ist, aber der Schüler individuell das Deutschlandticket erwirbt, kann eine Erstattung in der Höhe des Anspruches beim Landkreis beantragt werden.

Es würde einen Mehraufwand von 12 Mio Euro bedeuten, den mehr als 27 Tausend Schülern im Landkreis ein Deutschlandticket kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Die Kreisverwaltung setzt hier zuerst auf eine Angebotsausweitung im ländlichen Raum. In ländlichen Regionen hat das Deutschlandticket aktuell keinen Mehrwert für die Schüler, da nur ein ÖPNV-Angebot zu Schulzeiten angeboten wird.

Landrat Marko Köhler betont: „Hierbei ist es wichtig, die Infrastruktur zu verbessern und weitere über den Schülerverkehr hinausgehende Mobilitätsangebote zu schaffen. Aus diesem Grund wird die Investition in vorgenannten Themenbereich seitens der Verwaltung als unabdingbar angesehen.“

Dr. Steven Koch, Erster Beigeordneter erläutert: „Erklärtes Ziel des Landkreis Potsdam-Mittelmark ist es, den ÖPNV als attraktive und umweltfreundliche Mobilitätsform zu erfahren.“

Unabhängig davon sind die Weiterführung, die Höhe des Deutschlandtickets und die Finanzierung für die nächsten Jahre durch Bund und Länder nicht bestätigt. Deshalb tendiert der Landkreis Potsdam-Mittelmark dazu die Entwicklung und die Etablierung des Deutschlandtickets für die nächsten zwei Jahre abzuwarten.

Für Rückfragen steht die Pressestelle gern zur Verfügung.

Kontakt

Kai-Uwe Schwinzert
Presseprecher
Landkreis Potsdam-Mittelmark
Niemöllerstr. 1
presse@potsdam-mittelmark.de
Tel. 033841 91 210
M.: 0160 471 70 30